

# Matzendorf-Hölles Ortsnachrichten



Amtliche Mitteilung - Nr. 01/2022

Die Pecher feiern gleich drei Jubiläen - coronabedingt um ein Jahr verspätet:

## 25-Jahr-Jubiläum 25 Jahre Verleihung des Schöffel-Preises durch das Land Nö 10 Jahre immaterielles Unesco-Kulturerbe-Feier am Pecherpfad Hölles



Foto: Lukas Schagl

Im Bild v.l.n.r.: Projektleiter Ernst Schagl, Pecher Erich Zöhling, GfGR Hermann Mocek, Pecher Josef Stockreiter, Dr. Martina und LAbG. StR. Dipl.Ing. Franz Dinhobl, dahinter GfGR Martin Schneidhofer, 1. Ehren-Pecher Gerhold Wöhler, die Pecher Franz Schagl und Josef Schneidhofer, LR Dr. Martin Eichtinger, Vzbgm. Leopold Schagl und Pecher BM a.D. Dr. Johannes Farnleitner.

### Aus der Gemeinde

Aus der Gemeinde  
Ortsplan  
Bauvorhaben

### Service

Topothek  
Neue Website  
Trinkwasser

### Sportliches

Tennis  
Fussball  
Sonnwendfeier

### Veranstaltungen

Fortbildung  
Neue Naschecke  
Sauber rund ums Dorf

### Vereinsleben

Ehrungen  
Jubiläumsjahr  
Liederabende

### Gemeindeleben

Vorauss. Veranstaltungen  
Jubilare  
Geburten und Verabschiedungen

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Finden Sie es nicht auch großartig, dass wir wieder Feste feiern können, uns treffen und miteinander Spaß haben können? Ich wünsche uns, dass es so bleibt, auch wenn die Zahlen leider schon wieder höher werden.

Ob Kindergarten- oder Schulveranstaltung, Sport- und Feuerwehrfeste, unterschiedliche Aktionen verschiedenster Vereine, überall ist man froh, dass Begegnungen stattfinden können und so wieder ein persönlicher Austausch möglich ist. Auch wenn man sich bemüht hat, auf Distanz Kontakt zu halten, liegt es doch in unserer Natur uns mit einem kräftigen Händedruck zu begrüßen oder zu umarmen und das macht auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde aus.

Einen Dank dafür möchte ich allen aussprechen, die sich immer wieder für diese Gemeinsamkeit einsetzen und unseren Ort so lebenswert machen. So hat sich auch heuer wieder eine Gruppe von Hilfsbereiten gefunden, die bei der Aktion „Saubere rund ums Dorf“ mitgeholfen haben, um Matzendorf-Hölles nicht nur lebenswert, sondern auch liebenswert zu halten.

Wir wollen Sie vor allem in der Zukunft am Laufenden halten, was sich rund um die Gemeinde und in unserem Ort abspielt. Der Zahn der Zeit, hat unserem digitalen Kommunikationsmedium Website schon etwas zugesetzt und so haben wir uns entschlossen mit dem

Komplettlösungslieferant von EDV-Systemen für Gemeinden – gemdat NÖ – zusammenzuarbeiten um eine, auf Gemeindeebene, ausgearbeitete Version der Websitegestaltung zu erhalten. Dieses Projekt sollte mit 2022/2023 beendet sein.

Nicht nur aktuelle Themen beschäftigen uns, auch die Geschichte unserer Gemeinde ist nachvollziehenswert. Um auch diesem Thema nachzugehen, haben wir uns entschlossen eine Topothek, ein Online-Archiv, zu führen. Auf dieser Plattform, soll unter der Mitarbeit von Ihnen, lokalhistorisches Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, erschlossen, und online sichtbar gemacht werden. Lesen Sie bitte mehr davon im Inneren unserer Ortsnachrichten.

Wie Sie sehen, stehen wieder einige Projekte an. Vieles hat sich wieder getan, aber das entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Viel Freude beim Lesen und einen schönen, erholsamen, aber vor allem, gesunden Sommer wünscht Ihnen

**Ihr Bürgermeister  
Johann Grund**

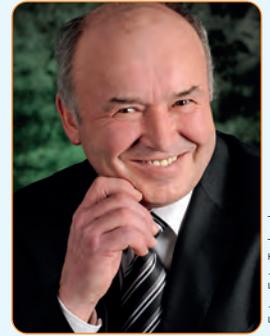


Foto: Foto Tischank

## Übergabe

Mit Oktober dieses Jahres, wird sich Maria Horak in den wohlverdienten Ruhestand begeben.

Als Nachfolgerin für den Bereich Buchhaltung wurde Carina Kopetzky aufgenommen, die sich hier gerne vorstellt.

Mein Name ist Carina Kopetzky und ich bin bereits seit meiner Lehre als Verwaltungsassistentin im Bereich

Gemeindeverwaltung tätig. Ich freue mich seit Jänner dieses Jahres das Team unserer Gemeindeverwaltung unterstützen zu dürfen und die Nachfolge von Maria Horak anzutreten.



ZVg Gemeinde Matzendorf-Hölles

Meine Hobbys sind Fußball, Musik und Videospiele.

Ich möchte mich schon jetzt für das herzliche Willkommen in der Gemeinde Matzendorf-Hölles bedanken und freue mich auf meine neue Herausforderung. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen bei Fragen und Anliegen zukünftig weiterhelfen zu können.

### Impressum:

Ortsnachrichten Matzendorf-Hölles  
**Medieninhaber und Herausgeber:**  
 Gemeinde Matzendorf-Hölles, Badenerstraße 19,  
 2751 Matzendorf-Hölles, Tel. 02628/62907,  
 www.matzendorf-hoelles.at  
 Redaktion: Monika Abraham-Wohl

### Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
 Gemeinde Matzendorf-Hölles  
 Badenerstraße 19  
 2751 Matzendorf  
 Bürgermeister Johann Grund

### Grundlegende Blattrichtung:

Bürgerservice und Informationen über die Gemeinde Matzendorf-Hölles

Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten etc. geben die Ansicht des Autors/Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion der Matzendorf-Hölles Ortsnachrichten entsprechen.

# Solarenergie

Die Gemeinde Matzendorf-Hölles hat sich dazu entschlossen einige öffentliche Gebäude mit Photovoltaikanlagen auszustatten um einen Schritt in Richtung Energieautarkie zu gehen. Von Energie- und Umweltgemeinderat KR Heinz Bauer wurde diesbezüglich ein Konzept erarbeitet.

Es werden die Volksschule, der Hort, der Kindergarten, die Feuerwehr Matzendorf, das Gemeindeamt und der Bauhof laut einem Gemeinderatsbeschluss bis Ende des Jahres mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

Die Vergabe erfolgte an die ortsansässige Firma Power Solution Elek-



tro/Photovoltaik/Smarthome GmbH und soll bis Ende des Jahres, sofern es die wirtschaftlichen Geschehnisse

erlauben, fertiggestellt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. € 148.000.

# Neue Gemeindehomepage

Neue Medien sind in aller Munde und spätestens seit Corona und Homeoffice haben Onlineinformationen eine noch größere Bedeutung. Der Zahn der Zeit macht es unumgänglich, dass auch die Gemeindegewebsite runderneuert wird. Gespräche mit

der Firma gemdat Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GmbH, die sich auf die Erstellung CI-konformer Gemeindegewebsites spezialisiert hat, sind bereits am Laufen und können voraussichtlich mit Ende des Jahres umgesetzt werden.



# Personenstanddaten

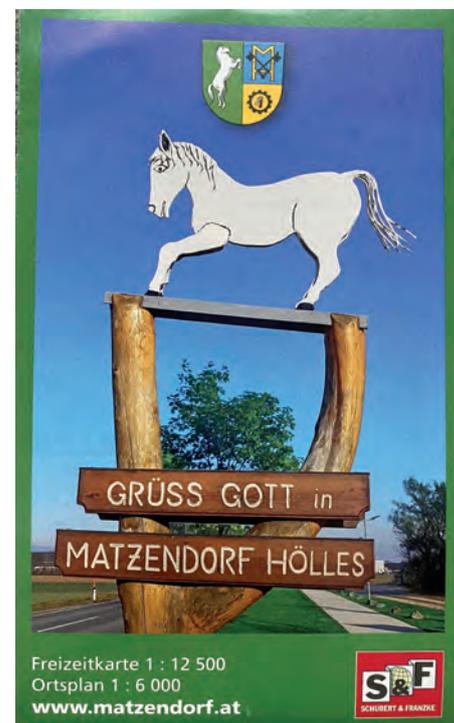
Wollen Sie auch zu den Personen gehören, denen zum Hochzeitsjubiläum gratuliert wird? Sagen Sie bitte auf der Gemeinde Bescheid, denn was viele nicht wissen, Heiratsurkunden liegen nicht auf der Gemeinde auf! Wir freuen uns auf Ihre Info!



# Ortsplan

2.547 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zählt unsere Gemeinde Matzendorf-Hölles – damit sich alle in unserem Ort zurechtfinden,

legt die Gemeinde einen Ortsplan auf. Straßen, wichtige Adressen und Geschichtliches sind darauf zu finden. Viel Spaß beim Erkunden!



# Neubau Brücke Dr. Max Jung Straße

Aufgrund des Zustandes der bestehenden Brücke über den Hochwasserentlastungsgraben, ist geplant diese abzutragen und danach neu zu errichten. Für die Ausarbeitung der dafür benötigten Einreichunterlagen wurde das Büro Perzplan aus Neunkirchen bereits beauftragt. Dafür ist eine 2d-Wasserspiegellagenberechnung für die geplante neue Brücke notwendig, sowie der Nachweis, dass sich durch die geplanten Maßnahmen keine Beeinträchtigung der Abflusssituation für Anrainer ergibt.

Mit den Vermessungsarbeiten wurde bereits begonnen. Geplant ist ein Brückenbauwerk, kombiniert mit einer Rad-/Gehwegbrücke. Die Widerlager der Brücke werden dabei aus Stahlbeton hergestellt, das Tragwerk besteht aus Betonfertigteilen, darüber wird der gewohnte Straßenaufbau (Asphalt) errichtet. Vor und nach der Brücke werden die Ufer mit Wasserbausteinen vor Uferanbrüchen gesichert. Bei der Bauausführung wird die Gemeinde durch das Amt der NÖ Landes-

regierung, Abteilung WA3 Wasserbau, unterstützt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2023 durchgeführt. Die Dauer der Baumaßnahmen beträgt rund 3 Monate.



Foto: zvg Gemeinde Matzendorf-Hölles

# Bauverzögerungen

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der damit verbundenen Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen kommt es leider auch beim Bauvorhaben am Sollenauerweg zu Verzögerungen. Wir halten Sie up to date.

# Tiefbehälter Hölles

Nach der Reaktivierung des Tiefbehälters in Hölles wird nun zur besseren Isolierung eine Wärmeschutz Fassade aufgetragen um die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser im Bedarfsfall zu sichern.

Die Renovierung des Tiefbehälters in Matzendorf muss aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der Tatsache, dass Fachfirmen momentan keine konkreten Angebote abgeben, aufgeschoben werden.



Foto: Monika Abraham-Wohl

# Impfbus

Ein weiteres Mal machte der Impfbus des Landes NÖ bei uns vor dem Gemeindezentrum halt. Mehr als 30 Mitbürgerinnen und -bürger nutzten die Gelegenheit sich den ersten Stich oder eine Auffrischung zu holen.



Foto: Gerhard Schrammel

# Bürgerkarte

Die Bürgerkarte ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet – wir empfehlen diese zu lösen, um z.B. Volksbegehren zu unterstützen, Genesungszertifikate

bzw. Wahlkarten zu erhalten. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Die Bürgerkarte ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen

digital unterschreiben können. Die Verwendung der Bürgerkarte ist kostenlos und kann auf der zuständigen Bezirkshauptmannschaft gelöst werden.

# Thermische Sanierung

Aufgrund steigender Energiekosten wurde in einer Gemeinderatssitzung beschlossen, die oberste Geschößdecke des Altraktes des Kindergartens mit begehbaren Dämmplatten zu sanieren.

Martin Kaindl, Richard Schagl, Franz Grabner und Adrian Rusu vom Bauhof wurden bei der Zweietappensanierung durch die Gemeinderäte Vizebgmst. Leo Schagl, GGR Martin Schneidhofer, GGR Gerhard Schrammel, GGR Hermann Mocek, GR Robert Resch, GR Andreas Hartberger und GGR Franz Stiegler bei diesem Vorhaben unterstützt. Immerhin mussten 800 Platten (400m<sup>2</sup>) auf den Dachboden des Kindergartens verfrachtet und verlegt werden.



Foto: Gerhard Schrammel, Marie-Theres Nakowitz

Ein Dank an alle, die mitgeholfen haben die künftigen Heizkosten zu senken!



## Ihr Blumenspezialist



*Hochzeitsfloristik  
Kreative Blumensträuße  
Wohnaccessoires  
Trauerfloristik  
Dekoration für Veranstaltungen etc.  
Wohnraumbegrünung  
Garten- und Grabpflanzen  
und vieles mehr*

*Wir gestalten Ideen!*

**2552 Hirtenberg, Bahngasse 1b**  
aha-flowers@gmx.at | 02256 / 81 65 33

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo-Fr 07.30-12.00 Uhr / 13.30-18.00 Uhr  
Sa 07.30-12.00 Uhr

**DANKE FÜR IHRE TREUE**

**seit 2001**

LIKEN SIE UNS AUF 

## BEAUTY und HAARSTUDIO Renate Luif

Friseursalon, Fußpflege und Kosmetik



**Hauptplatz 2 Top 5  
2601 Sollenau**

**Fußpflege und  
Kosmetik**

**Tel. 02628 / 42680**

**Friseur**

**Tel. 02628 / 62319**



Öffnungszeiten

*Di-Fr. 8:30 – 18:00 Uhr*

*Sa. 8:00 – 13:00 Uhr*



## Baulandreserve

Da die Gemeinde kein Bauland besitzt und ihr ein Bauland-Grundstück am Teichweg mit 3.787 m<sup>2</sup> angeboten wurde, wurde dieses angekauft.



Fuß- und Radweg



Straßensanierung Eibenstraße

## Straßensanierungen

Auch diesmal können wir von Sanierungsarbeiten in folgenden Straßenzügen berichten – Birkenweg, Buchenweg, Eichenweg, Lindenweg, Weidenweg – hier wurde die Fahrbahndecke erneuert und teilweise das Versickerungsbankett saniert.

## Fuß- und Radweg

Zwischen den Ortsteilen Matzendorf und Hölles soll ein Fuß- und Radweg entstehen. Dazu wurde seitens der Gemeinde die ehemalige Bahnstrecke im Gesamtausmaß von 35.711 m<sup>2</sup> und im Wert von circa € 178.500 angekauft. Dieses Projekt soll 2023 abgeschlossen sein.

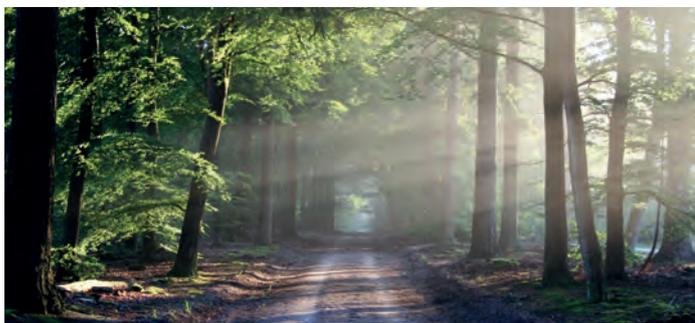


*Einen schönen Sommer wünschen Ihr Bürgermeister Johann Grund, die Mandatäre und Mitarbeiter der Gemeinde, die Vereine, die Feuerwehren, die Kinder der Volksschule und des Kindergartens, die Wirtschaft und die Bauernschaft der Gemeinde Matzendorf-Hölles.*

## Wegerecht: Wegefreiheit

Unter dem Wegerecht versteht man das Recht einen Weg zu nutzen, der über ein fremdes Grundstück führt, dem ein Vertrag oder eine Ersitzung zu Grunde liegt. Bei der Wegfreiheit handelt es sich um ein Betretungsrecht und wird seitens des Waldes vom Bund und seitens des Ödlandes von den Ländern verwaltet.

Laut Österreichischem Forstgesetz ist das Betreten des Waldes zu Erholungszwecken erlaubt. Das Mountainbiken hingegen stellt kein „Betreten“ dar und damit auch keine Betretungsfreiheit. Um sicherzugehen, dass man offiziell radelt, sollte man auf explizit ausgeschilderten Mountainbikestrecken radeln, da man sonst zur Kasse gebeten werden kann.



# POWER SOLUTION

ELEKTRO | PHOTOVOLTAIK | SMARHTHOME GMBH



**ERNEUERBARE ENERGIE**

- Photovoltaik
- Energiespeicher
- Notstrom
- E-Ladestation

**ELEKTROINSTALLATION**

- Allgemeine Installationen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungsanlagen
- Planung und Umsetzung
- Elektroüberprüfungen
- SAT & Netzwerktechnik



**HAUSAUTOMATISIERUNG**

- Smart Home
- Lichtsteuerung
- Beschattung

**+43 664 996 555 91 | OFFICE@POWERSOLUTION.AT**  
**+43 664 996 555 92 | WWW.POWERSOLUTION.AT**

# Pfarrgemeinderat

Die Mitglieder des neu gewählten Pfarrgemeinderates: Ruth Spies (stv. Vorsitzende), Maria Horak, Rosemarie Hartberger, Waltraud Frank, Herbert Hartberger, Alexandra Hatvan, Kathrin Marx und Katharina Teuchmann.

Der PGR berät den Pfarrer in den spezifischen Aufgaben der Pastoral und des Lebens der Pfarre.



Foto: Gerhard Horak

# Hl. Erstkommunion

Auf den Spuren von Jesus begleitete Schwester M. Pauline die Kinder Julius, Natalie, Alexander, Sophia, Sebastian, Alice, Ben, Lukas, Max, Anastasia, Raphael, Mathias und Marie, die ihre Heilige Erstkommunion von Pfarrer MMag. Wacław Radziejewski empfangen.



Foto: Gerhard Horak

# Hl. Firmung

Abt Mag. Georg Wilfinger OSB/Stift Melk spendete den Jugendlichen Mika, Bernadette, Luca, Renee, Manuel, Leonie, Anna, Justin und René die Hl. Firmung. Die Vorbereitung durch Schwester M. Pauline stand unter dem Motto „Inspiziert und voll dabei“.

In seiner Predigt wünschte Abt Georg den Neugefirnten, dass sie mit den Gaben des Heiligen Geistes Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht erfüllt werden.



Foto: Gerhard Horak

# Hilfestellung

21 Kartons, rund 350 kg Lebensmittel, konnten als Hilfe für die Flüchtlinge der Ukraine auch mit Unterstützung der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl übergeben werden.

Wir danken allen Spendern.



Foto: Maria Horak

# Kindergartennews

Im 2. Semester dieses Jahres gab es personelle Veränderungen im Kindergarten. Nachdem sich Bianca Altmann beruflich verändert hat, hat Marie Nakowitz als Kinderbetreuerin in die blaue Gruppe gewechselt. Wir wünschen Frau Altmann für ihren weiteren Weg alles Liebe. In der Küche und am Nachmittag unterstützt das Team jetzt Jasmin Graner.

Auch im Garten gibt es Neues, denn hier wurden zur Freude der Kinder, seitens der Gemeinde, neue Spielgeräte angeschafft. Die Kinder tummeln sich immer wieder auf einem neuen Klettergerüst oder stellen sich der Herausforderung des drehenden Balkens.

23 Kinder im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr haben sich für den Schulstart gut vorbereitet, wir wünschen ihnen schon heute viel Erfolg und Freude!

## Endlich wieder Sommerfest!

Heuer fand wieder ein Sommerfest im Kindergarten statt. Mit einem Begrüßungsgedicht wurden die Gäste herzlich willkommen geheißen. Jede Gruppe präsentierte ein Lied oder einen Tanz und zum Abschluss tanzten alle Vorschulkinder mit einem Familienmitglied „Jerusalem“. Anschließend fand ein gemütlicher Austausch statt.

## Das Kindergarten team wünscht allen einen erholsamen Sommer!



alle Fotos: Kindergarten Matzendorf



## Neue Klasse

Aufgrund der stetig steigenden Einwohnerzahlen und damit verbundenen Zuwächse im Kindergarten und der Volksschule, wurde in einer Klasse die Höchstzahl von 25 Kindern überschritten. Die neue erste Klasse muss daher geteilt werden. Diese neugegründete Klasse befindet sich nun gleich rechts vor dem Haupteingang, die Gemeinde hat hierfür auch ein weiteres Smartboard angeschafft.

## Unterstützung

Um all die herannahenden Teuerungen, die auch das Schulwesen betreffen, als Familie leichter stemmen zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, allen Pflichtschülern einen einmaligen Betrag von € 50,00 zu gewähren. Dies muss bitte direkt beantragt werden. Das dazu erforderliche Formular finden Sie ab Ende August/Anfang September auf der Gemeindeforum.

## Gemeindebesuch

Kurz vor Schulende besuchte die Volksschule Matzendorf-Hölles das Gemeindezentrum. Vizebürgermeister Leo Schagl begrüßte die Schüler und ihre Lehrerinnen und stellte während einer Führung die einzelnen Bereiche der Gemeindeforum vor.



Foto: zVg VS Matzendorf-Hölles

# English Project Week

Die Project Days und Weeks bieten Volksschülerinnen und Volksschülern die Möglichkeit, die englische Sprache in authentischer Form zu hören und zu erleben. Neben dem spielerischen und erlebnisorientierten Spracherwerb wird ein persönlicher sowie positiver Zugang zur englischen Sprache hergestellt

Die Vorteile für Ihre Schülerinnen und Schüler sind:

- Wecken der Neugierde für andere Sprache und Kulturen
- Positive Fehlerkultur ermutigt zum Ausprobieren
- Intensives Anwenden gibt Sicherheit beim Sprechen



In der Woche vom 9.-13. Mai erlebten die Kinder der Volksschule Matzendorf-Hölles Englisch mit dem Native-Trainer Jerome aus Amerika. Alle waren mit viel Spaß dabei. Jerome hat mit den Kindern einen Wortschatz erarbeitet, diesen in Liedern und Spielen eingebettet und mit Hilfe von Arbeitsblättern gefestigt. Einiges an Vorwissen konnten die Kinder einbringen und so an bekannten Inhalten anknüpfen. Das Gelernte wurde in den darauffolgenden Wochen gleich angewendet und gefestigt. Danke für die professionelle Abwicklung!

Die Schule hofft auf eine Wiederholung, vielleicht in einem der nächsten Schuljahre.



Fotos: Bernhard Schrammel

# Auf die Räder, fertig, los!

Der „AUVA-Radworkshop – Das Original“ startete am 5. April mit rund 300 Einsatztagen in ganz Österreich! Die VS Matzendorf-Hölles wurde heuer ausgewählt, am bundesweit beliebten und begehrten Rad-Aktiv-Erlebnis teilzunehmen.

**Mit viel Spaß erFAHREN Kinder beim „AUVA Radworkshop – Das Original“ ihr Können auf dem Fahrrad.**

Einhändig fahren, langsam fahren oder sicher bremsen – beim „AUVA-Radworkshop – Das Original“ wird beobachtet, wie sicher Volksschulkinder Rad fahren. Der „AUVA-Radworkshop – Das Original“ findet heuer an 300 Einsatztagen an über 200 Schulen (davon insgesamt 83 Einsatztage an 63 Schulen in NÖ) österreichweit statt und ist seit 18 Jahren die größte und populärste Initiative zum Thema Radfahren im gesamten Volksschulbereich. Rund 5.900 NÖ-Kids radeln heuer mit.

**ErFAHR Dich mal!**

Der Sinn des „AUVA-Radworkshop – Das Original“: Kinder von der 1. bis

zur 4. Schulstufe sollen erFAHREN, wie sicher sie auf dem Rad unterwegs sind. Und Eltern sollen wissen, was noch verbessert werden muss.

- Denn: Radfahren üben ist Aufgabe der Eltern.
- Und: „Gut Radfahren können ist mehr, als schnell und geradeaus zu radeln“, so Peter Jahn, Mastermind des Programms.

Sicher Radfahren ist ein Zusammenspiel aus sehr vielen Faktoren. Die Größe des Rades muss zur Körpergröße UND zum Fahrkönnen passen – hätten Sie beispielsweise gewusst, dass viele Kinder mindestens eine Klasse besser fahren würden, wenn das Rad ihrem Können entsprechend gewählt und eingestellt wäre? Das Ziel ist, dass sich Kinder in jeder Situation souverän und sicher mit ihrem Fahrrad bewegen. Dass die Kinder das Fahrzeug beherrschen und MIT dem Rad fahren und nicht umgekehrt.

„AUVA-Radworkshop – Das Original“ ist ein von der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

und den LänderpartnerInnen Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Burgenland finanziertes, einheitliches und einzigartiges Programm:

- Angewandte Mobilitätsbildung für Kinder, Eltern und Schule – von der 1. bis zur 4. Schulstufe
- Ein vielseitiger 600 m<sup>2</sup> großer Übungsparcours mit unterschiedlichen Levels
- Rad- und Helmcheck inklusive
- Therapeutische Tretroller zum Leihen – kein Kind wird zurückgelassen
- österreichweit, von der Großstadt bis ins hinterste Tal
- Teilnahmekunde und vielfältige Unterrichtsmaterialien

VOL Martina Swoboda, BEĐ



Foto: Alfred Kollar

# Erste Hilfe in der Volksschule

In der letzten Schulwoche konnten die Kinder der Volksschule Matzendorf-Hölles Einblicke rund um das Thema Erste Hilfe gewinnen. Dabei wurde das Lehrerteam von den ehrenamtlichen Rettungssanitätern Thomas Nezold und Martin Schwendenwein der Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf unterstützt. Wie legt man einen Verband richtig an, wie dreht man eine Person in die stabile Seitenlage waren genauso Thema, wie die Besichtigung eines Rettungswagens und dessen Ausrüstung, wobei auch einige der Geräte ausprobiert werden konnten.



Foto: Zlg, Rotes Kreuz

# Muttertag

Ein kleines Dankeschön zum Muttertag - Bereits viele Jahre ein beliebter Gruß der ÖVP Matzendorf-Hölles. In den letzten beiden Jahren wurden die Blumen coronabedingt allerdings nur an der Haustür abgestellt. Heuer war dies endlich persönlich wieder durch die ÖVP-Mandatare möglich, so wie hier am Foto im Försterhaus durch ÖVP-Obmann Franz Stiegler!



Foto: Gerhard Schrammel

# Osterhase

Auch wenn Wind und Wolken dominierten, ließ es sich der Matzendorf-Hölles Osterhase (ÖVP-Obmann Franz Stiegler) und sein Osterhasenteam nicht nehmen Ostereier in der Gemeinde an Groß und Klein zu verteilen. Ob bei der Grünschnittdeponie, Billa, Gemeindezentrum, unserem örtlichen Cafe „Das Mizis“, oder im „zum Försterhaus“, in Hölles beim Stelzenheurigen Herbert und Birgit Schagl, überall wurde er gesehen und mit Freude begrüßt. Aber auch die Ratschenkinder, die traditionell in der Gemeinde unterwegs waren um die Kirchenglocken zu vertreten, wurden vom Osterhasen mit Süßigkeiten und Ostereiern überrascht.



Foto: Monika Abraham-Wortl

# Sauber rund ums Dorf

Nach zweijähriger coronabedingter Pause der Aktion „Sauber rund ums Dorf“ wurde heuer wieder mit der Unterstützung vieler fleißiger Helfer

eine Säuberungsaktion durchgeführt um Land und Flur von Müll zu befreien. Da sich der MKV zwischenzeitlich aufgelöst hat, sprang die örtliche

ÖVP als Veranstalter ein und organisierte die Aktion gemeinsam mit dem Hölleser Verschönerungsverein. Auch unsere neuen Mitbürger aus der Ukraine, Valeri und seine Frau Ludmilla halfen tatkräftig mit.

Bürgermeister Johann Grund bedankte sich bei allen Teilnehmern und lud im Anschluss zu einer Jause ein.



Foto: ÖVP-MaHo, VVH



Hauptplatz 15 / Sollenau 2601

02628/47249

[www.steiner.fleischer.at](http://www.steiner.fleischer.at)

## Grillspezialitäten

01.06.-10.06.2022

Hühnerspieße

Schlossherrnspieße

Halloumi Würfel

Berner Würstel

Bratwürstel

Hühnerfilet gefüllt mit Semmelfülle oder Brokkoli mit Käse

Kotelett mit Knoblauch oder Pikant



# Der Radfahrkurs



Foto von links: Fahrradprüfer Christian DUNGL, Mag. Silvia BECKA und Agnes Hutterer vom Elternverein; Lehrerin Yvonne Ostermaier; Ada LEISENZ; SPÖ Obmann Hermann MOCEK; Alle teilnehmenden Kinder; Kinderfreunde-Obfrau Traude FRANK

Foto: Kinderfreunde Matzendorf

Alle teilnehmenden Kinder der vierten Klasse Volksschule Matzendorf-Hölles haben den Fahrradführerschein bestanden.

Kinderfreunde-Obfrau Traude Frank und SPÖ Obmann Hermann Mocek mit den Funktionären, unterstützen die Volksschule und den Elternverein.

Der Führerschein wird von der BH-Wiener Neustadt ausgestellt und alle Zehnjährigen dürfen bereits losfahren.

Da der Radführerschein seine Gültigkeit erst ab dem zehnten Geburtstag erlangt, müssen alle anderen noch warten.

Die Kinderfreunde Ma-Hö wünschen allen Kindern ein unfallfreies Radfahren.

Ein herzliches Gib ACHT Traude FRANK, Kinderfreunde Obfrau

# Neue Obstbäume und Naschhecke für den Spielplatz in Matzendorf

Um eine „grüne Erweiterung“ beim Spielplatz dürfen sich die Bewohnerinnen und Bewohner ab sofort in der Gemeinde Matzendorf - Hölles freuen.

Seit kurzem gibt es dort nämlich neu gepflanzte bienenfreundliche Sträucher, Obstbäume und eine Naschhecke, die der Bevölkerung zur Verfügung stehen und eine schmackhafte Abwechslung bieten sollen.

„Wir haben die Pflanzaktion im Rahmen eines EVN Projektes durchgeführt, bei dem EVN Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinnützige bzw. nachhaltige Aktionen in Niederösterreich durchführen können und dabei vom Unternehmen unterstützt werden“, erklärt Albert Mannsberger die Rahmenbedingungen.

Die Obstbäume und Naschhecke sollen vor allem den Kindern näherbringen, was die Natur zu bieten hat und darüber hinaus mit süßen Früchten

ein wenig Freude bereiten. Zusätzlich wurde ein Insektenhotel errichtet.  
Text: Albert Mannsberger (EVN)



am Foto vlnr hinten: Cornelia Mocek, Bgm. Johann Grund, Josef Schneidhofer, Harald Krupka, Bojan Ziroja, Martin Kaindl // sitzend: Albert Mannsberger, Birgit Diewald

Foto: Gerhard Schrammel

# Allerlei vom Wein

## Weingut Schagl

Bei diversen Verkostungen kann sich das Weingut Schagl über 11 Auszeichnungen freuen. 10x Gold, 1x sogar Finalist bei der Niederösterreichischen Landesweinkost mit dem Nuevo 2021 (Gelber Muskateller). Mit diesem Einzug ins Finale gehört das Weingut zu den besten der Grup-

pe. Leider hat es aber im Finale für den Landessieger nicht gereicht. Interessant ist auch, dass Weingut Schagl in fast allen Weinarten erfolgreich war, sowohl mit eher frisch-fruchtigen Weinen, genauso wie mit kräftigen und sogar süßen Weinen. *Instagram > weingutschagl*  
*Facebook > Weingut Schagl*



Foto: zVg, Weingut Schagl

Foto: zVg, Weinbau Hartberger

## Weinbau und Buschenschank Hartberger (Harti's)

Tolles gibt es auch von den Harti's zu berichten. Mit dem Ried-Krautgartl Zweigelt Privat 2019 wurde bei der Prämierungsweinkost der Thermenregion eine Goldmedaille geholt und beim »falstaff« Heurigenguide 2022 reüssierten sie auf Anhieb mit 2 Trauben!

Zusätzlich zum Aussteckbetrieb findet am 22. Juli der Dämmerchoppen mit dem MV Hirtenberg statt und bereits zum 3. Mal öffnet Harti's POP-UP-Heurigen in den Enzesfelder Rieden am 05. und 06. August!

*Instagram > hartberger\_erwin*  
*Facebook > <https://m.facebook.com/hartberger.erwin>*

**Besuchen Sie alle unsere Weinbaubetriebe - Kalender siehe Seite 20.**

**Sie werden nicht nur mit ausgezeichneten Weinen, sondern auch kulinarisch, in gemütlichen Gaststuben und bezaubernden Gastgärten, verwöhnt.**

Das Mizi's Matzendorf präsentiert:



**AUSTROKRAT & LAKAI**

**Freitag 22.07. 19 Uhr**

AUSTRO  
POP  
PARTY

Österreichische Schmankerl  
Open Air | Freie Musikspende



Reservierung unter ☎ 02628 21821 oder ✉ [genuss@das-mizis.at](mailto:genuss@das-mizis.at)

Badener Str. 19 2751 Matzendorf

[www.das-mizis.at](http://www.das-mizis.at)

# Praxis-Fortbildung Invasive Neobiota

27 Gemeinde-Vertreter\*innen aus 15 Gemeinden der Netzwerk Natur Region nahmen Ende Mai an der Praxis-Fortbildung des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) rund um das Thema invasive Neobiota in Tattendorf teil. Neobiota-Experte der Stadt Wien, Alexander Mrkvicka und LPV-Ökologin Irene Drozdowski brachten den Teilnehmer\*innen die Problematik dieser Arten anhand von Beispielen näher. Im Anschluss konnten die Teilnehmer\*innen selbst die Bekämpfung von Götterbäumen in der Praxis erproben.

## Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit als Schlüssel

Invasive Neobiota - nicht heimische Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten, die sich bei uns stark ausbreiten und ökologische, wirtschaftliche und/oder gesundheitliche Schäden verursachen wie Götterbaum, Staudenknöterich, Blauglockenbaum, Ragweed und Asiatische Tigermücke - kennen keine Gemeindegrenzen. Eine Bekämpfung ist daher nur gemeindeübergreifend sinnvoll. Aus diesem Grund organisierten die Expert\*innen des Landschaftspflegevereins eine Praxis-Fortbildung für Gemeinde-, Wirtschaftshof- und Bauhofmitarbeiter\*innen. Zunächst ging es darum, den Teilnehmer\*innen die Problematik der Arten näher zu bringen. Anhand von Anschauungsbeispielen wurden invasive Pflanzen wie Kermesbeere, Staudenknöterich, Götterbaum und Goldrute hergezeigt, um die künftige Bestimmung zu erleichtern. Auch die Ausbreitungswege wie Einschleppung durch Erdmaterial und Entsorgung von Biomüll in der Landschaft sowie Möglichkeiten zur Bekämpfung der einzelnen Arten wurden besprochen und Erfahrungen aus den einzelnen Gemeinden diskutiert.

## Invasive Neobiota in der Region einfach melden

Mit Hilfe der App **iNaturalist** können Gemeinde-Mitarbeiter\*innen sowie Bürger\*innen für ihre Gemeinde

Funde invasiver Neobiota dokumentieren. Dabei entsteht durch die automatische Einspielung der Fundmeldungen in das vom LPV erstellte Projekt „Neobiota Netzwerk Natur Region Thermenlinie - Wiener Becken“ ein besseres Bild der Verbreitung und damit die Möglichkeit für Gemeinde-Kooperationen, um die Arten gemeinsam einzudämmen und ihre weitere Verbreitung zu verhindern. Besonders interessant sind dabei auch Arten wie die Asiatische Tigermücke, die sich in stehendem Wasser in Topfuntersetzern und Vogeltränken vermehren (nicht in Gartenteichen) und tropische Krankheiten wie Dengue und Westnil-Fieber übertragen können.

## Praxis-Teil kam besonders gut an

Anschließend ging es an die Praxis: der Götterbaum ist aufgrund seiner Stockausschläge und dem starken Austrieb von Wurzeläusläufern schwer zu bekämpfen. Er sprengt Betonfundamente und überwächst rasch wertvolle Naturflächen, Weingärten und Hausgärten. Einfaches Umschneiden der Bäume ohne weitere Behandlung führt zu starkem Neuaustrieb. Seit einiger Zeit gibt es das Präparat AILANTEX, das im Rahmen eines langjährigen Forschungsprojektes der Universität für Bodenkultur entwickelt wurde. Es enthält einen heimischen Welkepilz, der die Götterbäume - und nur diese - innerhalb von 1-2 Jahren erfolgreich und unkompliziert zum Absterben bringt. Zahlreiche Götterbäume in der Gemeindeschottergrube in Tattendorf wurden im Rahmen der Fortbildung mit dem Präparat beimpft. Dabei durfte jede/r der Teilnehmer\*innen selbst die Methode an 5 Bäumen ausprobieren.

Die Praktikant\*innen des LPV legten unterdessen die Wurzeläusläufer eines Staudenknöterich-Horstes frei, um den Teilnehmer\*innen zu demonstrieren, dass auch kleine Staudenknöterich-Horste bereits massive unterirdische Ausläufer haben. Zur Bekämpfung eignet sich eine Abdeckung des Bestandes mit sehr

dicker, schwarzer Teichfolie. Durch die darunter entstehende Hitze werden die Wurzeln innerhalb einiger Jahre zum Absterben gebracht. Für größere Bestände hat sich Dauerbeweidung mit Ziegen und Schafen als erfolgreich erwiesen.

Bei der anschließenden Befragung mittels Fragebogen kündigten alle Gemeinde-, Bauhof- und Wirtschaftshof-Mitarbeiter\*innen bereits an, das Gelernte zukünftig in der eigenen Gemeinde in die Praxis umsetzen zu wollen.

## Jedes Jahr ein anderes Thema

Die Praxis-Fortbildung fand im Rahmen des diesjährigen Netzwerk Natur Region-Schwerpunktes „Invasive Neobiota“ statt. Dabei bearbeitet der Landschaftspflegeverein mit den mittlerweile 25 Netzwerk Natur Region-Gemeinden jedes Jahr ein anderes Thema. Als Einstieg findet ein Gemeindegipfel mit Bürgermeister\*innen, Vizebürgermeister\*innen und Gemeinderät\*innen zum Thema statt. Der zweite Teil besteht aus einer Praxis-Fortbildung um ganz konkrete Inhalte an die Leute der Praxis (Gemeinde-, Wirtschaftshof- und Bauhofmitarbeiter\*innen) zu vermitteln.

### Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken

Seit 2017 engagieren wir uns als gemeinnütziger Verein für die langfristige Sicherung der biologischen Vielfalt und Klimaschutz in der Region Wiener Becken - Thermenlinie. Dafür bauen wir die Netzwerk Natur Region auf - ein regionales Netzwerk an Menschen und Organisationen, die sich gemeinsam mit Herz und Tatkraft für ein Netzwerk an wertvollen Naturflächen in ihrer Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinweg einsetzen. Davon profitieren Arten, Lebensräume, das Klima und wir Menschen.

Partner sind die regionalen Gemeinden in Niederösterreich, die Stadt Wien, Landwirt\*innen, Vereine, Schulen, Privatpersonen, Unternehmen u.v.m. Neben der Begleitung bei der Anlage und Pflege artenreicher Grünflächen für biologische Vielfalt und Klimaschutz liegt einer unserer großen Schwerpunkte auf Pflegemaßnahmen zur Erhaltung bestehender wertvoller Naturflächen gemeinsam mit der Bevölkerung und mit Schulen, intensiv begleitet von umfangreichen Naturbildungsaktivitäten, die den Menschen die Natur vor ihrer Haustüre wieder näherbringen.

Nähere Infos unter dazu: [www.landschaftspflegeverein.at](http://www.landschaftspflegeverein.at); Instagram: [landschaftspflegeverein](https://www.instagram.com/landschaftspflegeverein)

# Pensionistenausflug



Foto: PV Matzendorf-Hölles

## Endlich raus ...

Anfang Mai fand nach 2 Jahren endlich wieder eine Muttertags-/ Vatertagsfeier bei den Pensionisten statt, die von 75 Personen besucht wurde.

Das vom Klub spendierte Essen, ein Schnitzerl mit Salat bzw. Hühnerfilet mit Spätzle, zubereitet und serviert vom Team „Das Mizis“, schmeckte vorzüglich. Bürgermeister Johann Grund und SPÖ-Vorsitzender Hermann Mocek überbrachten gute Wünsche und stellten sich mit Schokolade und Frizzante ein. Danke dafür von den Mitgliedern.

Kurz darauf fand am 11. Mai ein Ausflug des Pensionistenverbandes Matzendorf-Hölles statt. Bei herrlichem Frühsommerwetter führte dieser zum „Ramswirt“ in Kirchberg am Wechsel, der für seine „Bullenschau“ und seine artgerechte Rinderhaltung bekannt ist. Mit dem „Bullen-traktor“ ging es zur Familienkapelle, von der es eine herrliche Aussicht gibt, und dann zu den Stallungen. Erläutert wurde der Aufbau des Bio-Bauernhofes, die artgerechte Tierhaltung und „Ramsi“, der Bulle, der ganze Stolz des Hauses wurde präsentiert. Zurück im Gasthof gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen, danach stand ein Spaziergang am Programm, denn zu sehen gab es viel, z.B. eine sehr

große Voliere mit heimischen Vögeln, aber auch verschiedenen Sitticharten. Nach der Jause unterhielt „Reini“ aus Eisenstadt mit Musik und Humor und es wurde viel gelacht und getanzt. Die Zeit verging wie im Fluge. Vor der Heimreise deckten sich noch

einige mit regionalen Produkten aus dem Bauernladen ein.



Foto: PV Matzendorf-Hölles

## ALLIANZ AGENTUR WOLFGANG MAYERHOFER

### IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND VERMÖGEN.

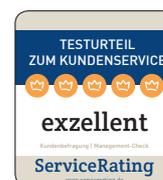
**Allianz Agentur Wolfgang Mayerhofer**

Mobiltel.: 0676/878 262 551

Badener Straße 23, 2751 Matzendorf

Tel.: 02628/637 00, Fax: 02628/637 00-15

wolfgang.mayerhofer2@allianz.at



Attraktive Neukundenaktion in der Sachversicherung für Gebäude- und Haushaltsversicherung

[www.allianz.at](http://www.allianz.at)

**Allianz** 

# Topothek Matzendorf-Hölles

Wenn 2027 Matzendorf sein 700-jähriges Bestandsjubiläum feiert, dann soll bis dahin für Matzendorf und Hölles ein umfangreiches, geschichtliches Zeitdokument in Form eines digitalen Archives (Topothek – unsere Geschichte, unsere Erinnerungen) entstanden sein.

Zu diesem Zweck hat der Gemeindevorstand ehrenamtliche, zuverlässige und bereitwillige Mitarbeiter gesucht, um die Topothek Matzendorf-Hölles mit diversem Material (Dokumente, Bilder, Videos, ...) zu befüllen.

Die TOPOTHEK erstreckt sich über alle Bereiche einer Gemeinde, wie bauliche Entwicklung, alle ehemaligen und noch bestehenden Berufssparten (wie Gewerbe, Landwirtschaft, Pecherei, Weinbau und Buschenschank, sowie den damit befassten Betreibern usw.), Feuerwehren und Vereinswesen einst und jetzt. Ein Streifzug vom Anbeginn der Fotografie bis jetzt mit allen Epochen der Geschichte.

**Aus diesem Grund ersucht die Gemeinde die Bevölkerung um Unterstützung unserer beiden Topothekare. Wir bitten um historische Fotos (älter als 30 Jahre), Ansichtskarten, Planskizzen, Dokumente, Videos usw., wenn vorhanden mit Datum oder zumindest Jahreszahl und eventueller Namensnennung der dargestellten Personen.**

Alle Unterlagen, die wir bekommen können, werden von uns digitalisiert und wieder zu 100% an die Besitzer zurückgegeben.

Weiters ersuchen wir unsere älteren Mitbürger uns bei der Erkennung von Personen auf alten Fotos behilflich zu sein.

Alle Unterlagen können direkt beim Gemeindeamt während der Öffnungszeiten, oder bei den beiden Topothekaren abgegeben werden. Diese beiden stehen auch für weitere Informationen jederzeit gerne zur Verfügung. Sollten Sie bereits digitalisierte Unterlagen haben, können Sie uns diese auch gerne direkt an die Adresse [topothek@matzendorf.at](mailto:topothek@matzendorf.at) übermitteln.

Sollten Sie Sammlungen oder Kartonschachteln mit alten Fotos besitzen und nicht wissen, welche Fotos Sie zur Verfügung stellen sollen, werden sich unsere Topothekare gerne die Zeit nehmen und auf Wunsch das gesamte Material sichten und für die Öffentlichkeit besonders interessante Unterlagen digitalisieren.

Ziel ist es, die ersten gesammelten Daten ab 01. Jänner 2023 über einen Link auf der Gemeindehomepage jedermann zur Verfügung zu stellen.

Kontakt:

Gemeinde Matzendorf, Amtsleiter Alfred Kollar,  
02628/62907

Topothekar Anton Mannsberger; 0676/86169486, [topothek@matzendorf.at](mailto:topothek@matzendorf.at)

Topothekar Ernst Schagl; 0664/3230237; [topothek@matzendorf.at](mailto:topothek@matzendorf.at)

Wir danken im Voraus und stellen Ihnen einen kleinen Auszug an bereits gesammeltem Material vor.



Matzendorf auf der Hutweide



Hölles Hauptstraße ri. Norden



Musterung vor dem 1. Weltkrieg



ehemalige ÖBB-Haltestelle Matzendorf

# Waldwege

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause wurde der Matzendorfer Bauernbund wieder aktiv um die höchst notwendigen Sanierungsmaßnahmen an den Waldwegen vorzunehmen. Also rückten 20 Mann mit leichtem, aber auch schwerem Gerät aus, wie

Schaufel, Krampen, Rechen, Radlader und einige Traktoren mit Kippern.

Sogenannte Ableiten wurden wieder hergestellt, damit ablaufendes Regenwasser die Forstwege nicht ausschwemmt und eine wettersiche-

re Fahrbahn neben dem Bundesheerschießplatz (ehemalige Grüngutdeponie) erhalten bleibt. Bauernbund Obmann GGR Mag. Gerhard Schrammel und auch Bürgermeister Johann Grund bedankten sich für den tollen Einsatz.



Foto: Gerhard Schrammel

# Neuer Kipper

Der alte Kipper, der vom Bauhof für diverse Transporte benötigt wird, hatte das Ende seines „Lebenszyklus“ erreicht. Die Durchrostungen am Rahmen und eine fehlende Betriebsbremse machten einen Austausch erforderlich. Daher wurden bereits im Vorjahr vom Gemeinderat eine Neubeschaffung sowie die Nachrü-

stung der Traktoren mit einer Druckluftbremse beschlossen. Im Herbst wurden also beide Zugmaschinen mit einer modernen Zweileiterbremsanlage ausgestattet.

Aufgrund der Corona-Krise verzögerte sich jedoch die Produktion und Auslieferung des Kippers. Im März

war es dann soweit, das neue Gerät konnte übernommen werden. Im Beisein von Bürgermeister Johann Grund wurde es dann offiziell in Dienst gestellt. Somit können unsere Bauhofmänner, dank des modernen Bremmsystems und der besseren Beleuchtung, in Zukunft sicherer ihren vielfältigen Aufgaben nachkommen.



Foto: Gerhard Schrammel

# Trinkwasser und Wasserverbrauch

## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und -bürger!

In den letzten Jahren hat sich der Wasserverbrauch unserer Gemeinde deutlich erhöht.

**Im Vergleichszeitraum wurde um fast 30% mehr Wasser verbraucht als im Vorjahr; dabei steht der „richtige“ Sommer erst vor der Tür.**

Dies hat einige Gründe: Einerseits ist unsere Gemeinde wieder etwas gewachsen, denn einige größere Wohnbauprojekte wurden oder werden noch verwirklicht. Andererseits wurde aufgrund von Corona auch sehr viel in die Eigenheime investiert. Der Garten wurde zur Erholungszone erweitert und teils mit automatischen Bewässerungsanlagen ausgestattet. Der Pool im eigenen Garten liegt im Trend.

Für uns als **Wasserversorger (= Lebensmittelhändler)** ist es eine große Herausforderung alle Haushalte langfristig mit ausreichend Trinkwasser zu versorgen. Dies aufgrund der relativ geringen Niederschläge und des enorm steigenden Wasserverbrauches, durch der zum Teil sorglosen Bewässerung in den privaten Gärten. Uns ist klar, dass Pflanzen Wasser benötigen. Jedoch sind wir der Meinung, dass gießen mit Maß und Ziel erfolgen sollte. Bewässerungen können auch mittels Feuchtigkeitssensor gesteuert werden. D.h. wenn es genug geregnet hat, schaltet sich die Anlage nicht ein. Denn für Berechnungszwecke ist das Lebensmittel Wasser eigentlich zu schade, alternative Möglichkeiten zu nutzen wäre sinnvoll. Für kleinere Mengen Nutzwasser eignen sich Regentonnen oder für größere Mengen Wasserzisternen.

Das Lebensmittel Trinkwasser ist in Österreich zum Glück derzeit noch ausreichend verfügbar. Bleibt der Wasserverbrauch allerdings auf dem derzeitigen Niveau, dann ist dies in Zukunft eventuell nicht mehr zu garantieren. Wird auf lange Sicht immer mehr Wasser verbraucht, stößt das



Leitungsnetz und die Brunnen an ihre Grenzen. Ob in Anbetracht des sinkenden Grundwasserpegels zusätzliche Brunnen Erleichterungen brächten ist fraglich, da die Wasserentnahme vom gleichen Grundwasserpool erfolgt. Davon abgesehen wären wir gesetzlich verpflichtet die Errichtungskosten in Form eines höheren Wasserpreises an den Endverbraucher weiter zu geben. In manchen Gemeinden in der näheren Umgebung gibt es bereits teilweise Probleme mit der Wasserversorgung durch sinkenden Grundwasserspiegel oder versiegender Quellen. Dort ist fallweise das Autowaschen verboten oder der Betrieb von Bewässerungsanlagen eingeschränkt.

In diesem Sinn erhoffen wir uns, dass mit dem Lebensmittel Trinkwasser in Zukunft sorgsamer umgegangen wird. Um Nutzungsbeschränkungen und Preiserhöhungen nicht über Gebühr notwendig zu machen. Obwohl eine gewisse Preisanpassung, aufgrund der gestiegenen Preise für Energie und Erhaltung des Förder- und Leitungsnetzes, notwendig sein wird.

**Bedenken Sie: Wasser ist LEBEN! Gehen wir sorgsam damit um!**  
Ihr Bauhofteam und seine Wassermeister

## Der Wert des Wassers

In einem durchschnittlichen Haushalt (ohne Pool und Beregnung) werden ca. 40m<sup>3</sup> Wasser pro Person und Jahr für Kochen, Waschen, Körperpflege und Toilettenspülung etc. verbraucht. Bei 2.500 Einwohnern ergäbe dies einen Wasserbedarf von 100.000m<sup>3</sup>/Jahr (=100.000.000 Liter)

**Der tatsächliche Verbrauch liegt in unserer Gemeinde jedoch bei 270.000m<sup>3</sup>/Jahr, also 170% höher!**

Die Differenz „versickert“ großteils in Pools und vor allem Gärten. Beim aktuellen Preis von rund 1€ /1.000l Trinkwasser machen die Wasserkosten beim durchschnittlichen Haushalt im Jahr ca. € 40/Person aus.

Eine Tankfüllung bei einem Mittelklasse PKW kostet hingegen bereits € 120, also das Dreifache der jährlichen Wasserkosten pro Person.

**Bitte schätzen Sie unser Wasser, wir tun es auch.**

# Better Life Solutions



## Kalk adieu! elektronischer KALKSCHUTZ

- **kalkfreie** Wasserhähne
- **entfernt bestehende Ablagerungen** in Wasserleitungen
- ohne Werkzeug **in 5 Minuten** montiert
- geeignet für **alle Leitungen**
- **wartungsfrei** mit geringem Energiebedarf
- **ohne Filter - ohne Chemie**



**Tel.: 0650 3505083**  
**office@bls1.at**

Ing. Wolfgang Schagl, Hauptstraße 6, 2751 Hölles

© by Better Life Solutions e.U., ein Partnerbetrieb von TopAqua e.U.

# Ausstecktermine 2. Halbjahr 2022

## Matzendorf Hölles

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
F 1 Aaron S 2 Willrud S 3 <b>Thomas</b>	M 1 Nadja D 2 Julian M 3 Lydia D 4 Rainer 31	D 1 Verena 35 F 2 Ingrid S 3 Gregor S 4 <b>Sven</b>	S 1 Remigius S 2 <b>Gideon</b> M 3 Ewald D 4 Franz M 5 Gallina D 6 Bruno F 7 Jörg M 8 Simeon S 9 <b>Günter</b>	D 1 <b>Allerheiligen</b> M 2 Allerseelen D 3 Hubert 44 F 4 Modesta S 5 Elisabeth S 6 <b>Leonhard</b> M 7 Carina D 8 Gottfried F 9 Theodor M 10 Andreas 45 S 11 Martin M 12 Johanna D 13 Jakob F 14 Leopold M 15 Theresia D 16 Otmar 46 M 17 Gertrud D 18 Philippine F 19 Iszaak M 20 Wendelin D 21 Ursula 42 M 22 Cacia D 23 Jutta F 24 Victoria M 25 Hil. Abend D 26 Flora F 27 Sabina 43 M 28 Thaddäus D 29 Melinda S 30 <b>Angelo</b> M 31 Wolfgang	D 1 Natalie 48 F 2 Lucius M 3 Franz S 4 <b>2. Advent</b> M 5 Reinhard D 6 Nikolaus F 7 Ambrosius D 8 <b>Maria Empf.</b> F 9 Valerie 49 M 10 Emma S 11 <b>3. Advent</b> M 12 Johanna D 13 Lucia F 14 Berthold M 15 Nina 50 D 16 Elke F 17 Viviana M 18 Anton D 19 Igor M 20 Susanne D 21 Peter F 22 Jutta M 23 Victoria D 24 Hil. Abend S 25 <b>Christtag</b> M 26 Fabiola D 27 Donna 52 F 28 David M 29 Lothar S 30 Silvester

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
F 1 Aaron S 2 Willrud S 3 <b>Thomas</b>	M 1 Nadja D 2 Julian M 3 Lydia D 4 Rainer 31	D 1 Verena 35 F 2 Ingrid S 3 Gregor S 4 <b>Sven</b>	S 1 Remigius S 2 <b>Gideon</b> M 3 Ewald D 4 Franz M 5 Gallina D 6 Bruno F 7 Jörg M 8 Simeon S 9 <b>Günter</b>	D 1 <b>Allerheiligen</b> M 2 Allerseelen D 3 Hubert 44 F 4 Modesta S 5 Elisabeth S 6 <b>Leonhard</b> M 7 Carina D 8 Gottfried F 9 Theodor M 10 Andreas 45 S 11 Martin M 12 Johanna D 13 Jakob F 14 Leopold M 15 Theresia D 16 Otmar 46 M 17 Gertrud D 18 Philippine F 19 Iszaak M 20 Wendelin D 21 Ursula 42 M 22 Cacia D 23 Jutta F 24 Victoria M 25 Hil. Abend D 26 Flora F 27 Sabina 43 M 28 Thaddäus D 29 Melinda S 30 <b>Angelo</b> M 31 Wolfgang	D 1 Natalie 48 F 2 Lucius M 3 Franz S 4 <b>2. Advent</b> M 5 Reinhard D 6 Nikolaus F 7 Ambrosius D 8 <b>Maria Empf.</b> F 9 Valerie 49 M 10 Emma S 11 <b>3. Advent</b> M 12 Johanna D 13 Lucia F 14 Berthold M 15 Nina 50 D 16 Elke F 17 Viviana M 18 Anton D 19 Igor M 20 Susanne D 21 Peter F 22 Jutta M 23 Victoria D 24 Hil. Abend S 25 <b>Christtag</b> M 26 Fabiola D 27 Donna 52 F 28 David M 29 Lothar S 30 Silvester

Familie Hans Grund 8  
Höllesstraße 4  
www.heurigen-grund.at  
0650 911 17 22

Familie Groiss Michael  
Badenerstraße 31  
0676/5068066

Familie Groiss Norbert  
Badenerstraße 13  
02628/64343

Weingut Gerhard  
und Maria Schagl  
Hauptstraße 18  
02628/62924  
www.weingut-schagl.at

Stelzenheuriger Herbert und  
Birgit Schagl  
Hauptstraße 26, 02628/62923  
www.schagl.at

Weinbau u. Buschenschank  
Hartberger  
Hauptstraße 22,  
02628/62187 od. 0650/5196511

## Gartenschnitt

### VERORDNUNG

zur Beseitigung von Missständen, die das örtliche Gemeindefleben stören.  
Der Gemeinderat der Gemeinde Matzendorf-Hölles hat in seiner Sitzung vom 9. Juli 2004 in Wahrnehmung seiner Befugnis zur Erlassung ortspolizeilicher Verordnungen gemäß § 33 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr. 1000-4, nachstehende Verordnung beschlossen:

- § 1** Örtlicher Wirkungsbereich  
Diese Verordnung gilt für das Gemeindegebiet der Gemeinde Matzendorf-Hölles.
- § 2** 1) Grundstücke, die im gültigen Flächenwidmungsplan als „Bauland“ ausgewiesen sind (gilt auch für Grundstücksteile) müssen zumindest zweimal jährlich gemäht werden.
- 2) Die erste Mahd muss bis spätestens 31. Mai, die zweite Mahd bis längstens 31. August erfolgen.
- 3) Die Absätze 1) und 2) gelten nicht auf Flächen, die landwirtschaftlich genutzt werden.
- § 3** Sträucher und Bäume auf Baulandgrundstücken sind über Auftrag des Bürgermeisters zu entfernen, wenn dadurch das Ortsbild beeinträchtigt wird oder kommunale Einrichtungen oder Anlagen gefährdet werden.



- § 4** 1) Auf öffentlichen Flächen sind jegliche Ablagerungen (auch vorübergehende) verboten.
- 2) Der Bürgermeister kann über Antrag Ablagerungen im Sinne des § 4 Abs. 1) in begründeten Einzelfällen befristet gestatten, wenn dadurch das Ortsbild nicht erheblich beeinträchtigt wird, keine über das unvermeidbare Maß hinausgehende Belästigung oder Behinderung erfolgt.
- § 5** Die Verunreinigung von öffentlichen Verkehrsflächen, von den der Erholung gewidmeten Anlagen - insbesondere Kinderspielplätzen -, sowie von den der Ortsverschönerung dienenden Flächen, ist verboten (soweit nicht ein strafbarer Tatbestand nach § 92 StVO 1960 vorliegt).
- § 6** Von dieser Verordnung bleiben bestehende Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes unberührt.
- § 7** Übertretungen eines Gebotes oder Verbotes dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß Artikel VII EGVG 1950, vom Bürgermeister (Geldstrafen bis zu € 218,--im Falle ihrer Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen) bestraft!
- § 8** Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.  
Der Bürgermeister

# Verschönerungsverein Hölles

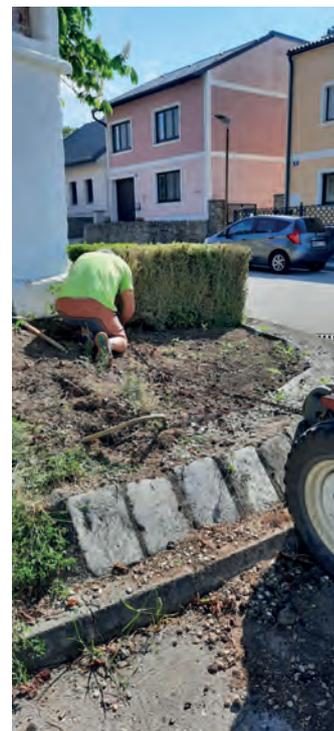
## VV-H auf Facebook

Auch der Verschönerungsverein Hölles ist ab sofort in den neuen Medien zu finden und hat auch gleich mit vielen Bildern beeindruckt, um die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Waldstraße zu zeigen. Danke für einen Kostenbeitrag zum Kinderspielplatz seitens der Gemeinde von € 5.000.

Zusätzlich wurde am Weg zum Modellflugplatz mit Unterstützung unseres langjährigen Partners, A.H.A.-Flowers, ein neuer Baum gepflanzt, welcher ebenfalls von der Gemeinde übernommen wurde.

Wir halten Sie am Laufenden – besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite **VV-H**.

Ein großes Danke wollen wir hier an Karl Maier aus Hölles anbringen. Er hat unentgeltlich inklusiver aller Materialkosten das Materl neben der Weinpresse, nach dem Unfall vorigen Herbst, wieder hergestellt. Ecken mussten ausgebessert werden, ein Loch verschlossen und ein neuer Anstrich gemacht werden. Danke für diesen Einsatz um unser Kulturgut zu schützen und uns allen eine lebenswerte Gemeinde zu bieten.



Fotos: zlg Vv Hölles

# Liederabende - MGv Hölles

110 Jahre gibt es ihn schon, den Kulturverein des Männergesangvereins Hölles. Nachträglich zu diesem Jubiläum wird, sofern es heuer die COVID-Regeln erlauben, am 22. Oktober 2022 im Gasthaus Zöhling ein Liederabend stattfinden.

Im Jänner diesen Jahres mussten wir von unserem Ehrenobmann Johann Wöhrer Abschied nehmen. Im Jahr 1946 ist er dem MgV Edelweiss beigetreten und hat von 1961 bis 1991 als Obmann den Verein geführt.

Mit seiner Vereinszugehörigkeit von 75 Jahren hat Sangesbruder Hans, wie wir ihn liebevoll nannten, maßgeblich

dazu beigetragen, dass dieser Kulturverein heute noch besteht.

Um diese wunderschöne Tradition der Pflege und des Weitertragens bekannter Lieder weiterhin verfolgen zu können, werden neue Mitglieder gesucht.

Wenn Sie Interesse haben, so kommen Sie gerne bei einer Probe vorbei, Roland Pammer - Obmann, Telefon 0699/12347218, informiert Sie sehr gerne und stellt Ihnen den Verein vor.



Fotos: zlg MGv Hölles

# FF Hölles

## Diverse Einsätze

Unsere Wehr musste auch wieder zu mehreren Einsätzen ausrücken, speziell zu mehreren Verkehrsunfällen. Unsere Nachbarwehr Steinabrückl unterstützten wir bei einer Personensuche im Wald. Die vermisste Person konnte Gott sei Dank nach ca. zwei Stunden unverletzt an einer Wegkreuzung gefunden werden.



## Ausbildung

Coronabedingt wurde die Ausbildung intern und in kleinen Gruppen durchgeführt. Die Grundausbildung der Neuzugänge haben wir gemeinsam mit der FF Matzendorf absolviert. Für das 2. Halbjahr sind wieder Übungen im größeren Rahmen geplant. Der Schwerpunkt im 1. Halbjahr lag auf der Atemschutz- und Branddienstausbildung

## Feuerwehrfest

Endlich durften wir wieder ein Fest ohne Corona-Einschränkungen veranstalten. Wir starteten mit dem Seniorennachmittag und mit der Feuerlöscherüberprüfung am Samstagnachmittag. Gleichzeitig zeigten 18 Wettkampfgruppen beim ersten „Höllenkuppler“ ihr Können. Dabei galt es so schnell wie möglich und ohne Fehler eine Saugleitung aufzubauen. Den Sieg errang die Gruppe aus Zillingdorf. Beim Antreten der beiden Damen-Gruppen aus Matzendorf erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Besonderen Applaus ernteten die beiden Wettkampfgruppen bestehend aus den Kommandanten und aus den Kommandant-Stellvertretern der fünf Feuerwehren unseres Unterabschnittes.

Die Musikgruppe „Vollgaskompanie“ heizte die Stimmung anschließend nochmals so richtig an. Bis in die



FOTOS: FF HÖLLES

frühen Morgenstunden wurde in der Bar und in der Weinkost gefeiert. Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit Bruder Andreas die heilige Messe. Anschließend erhielten sechs Kameraden eine Dankesurkunde für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der FF Hölles.

Festes beigetragen haben. Besonders aber den Besuchern, die damit ihre Verbundenheit zu unserer Wehr ausdrücken.

## Neue Helme

Das Wichtigste in unserer Wehr ist mir die Sicherheit meiner Kamera-



Bernhard Zöhling für seine 40-jährige Tätigkeit, Friedrich Kompas für 50 Jahre und die Kameraden Josef Hartberger, Franz Schagl, Erich Zöhling und Franz Zöhling erhielten eine Urkunde für jeweils 60 Jahre Tätigkeit. Mit einem Frühschoppen, umrahmt vom MV Hirtenberg, klang das Fest gemütlich aus. Zwei Tage durchgehend ein volles Haus, tolle Stimmung – ein großartiges Fest. Im Namen des Kommandos gilt der Dank Allen, die zum Gelingen dieses

den. Daher werden wir den Reingewinn unseres Festes in die persönliche Schutzausrüstung unserer Mannschaft investieren.

Wir werden neue Feuerwehrhelme anschaffen. Nach über 15 Jahren sind die derzeitigen in Verwendung stehenden Helme am Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt und müssen ersetzt werden

Gut Wehr  
EHBI Ing. Wolfgang Schagl

# FF Matzendorf

## EINSATZ – Fahrzeugbergung auf der Badenerstraße



In den Mittagsstunden des 19. Mai 2022 wurde die FF Matzendorf auf die Badenerstraße ins Ortsgebiet Matzendorf zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Kurz nach dem Kreisverkehr kollidierten zwei PKWs aus ungeklärter Ursache miteinander. Durch den Aufprall erlitten beide Lenker Verletzungen unbestimmten Grades. Beim Eintreffen der Feuerwehr Matzendorf waren Rettung, sowie Polizei bereits vor Ort. Glücklicherweise waren keine Personen eingeklemmt. So konnten diese direkt vom Rettungsdienst selbst aus den Fahrzeugen befreit und anschließend ins Landeskrankenhaus gebracht werden. Die Feuerwehr Matzendorf sicherte zuerst die Einsatzstelle ab und richtete eine Verkehrsumleitung für die Dauer des Einsatzes ein. Zugleich wurde ein zweifacher Brandschutz aufgebaut und die Batterien der Fahrzeuge abgeklemmt. Da beide PKWs stark beschädigt waren, wurde die FF Felixdorf mit dem Wechselladefahrzeug nachalarmiert. Dieses konnte die Unfallwagen mit dem Kran anheben und gesichert zum Abstellplatz der FF Matzendorf transportieren. Die Unfallstelle wurde außerdem von etwaigen Rückständen und ausgelaufenen Flüssigkeiten gesäubert. Die Feuerwehr Matzendorf war mit dem Rüstlöschfahrzeug und dem Kommandofahrzeug ausgerückt. Nach gut zwei Stunden konnten die Einsatzkräfte ins Feuerwehrhaus einrücken.

## ÜBUNG – Gesamtübung: Technischer Einsatz

Nach den Gruppenübungen im Frühjahr fand am Ostermontag den 18.04.2022 die Gesamtübung zu verschiedenen Themen des technischen Einsatzes in der FF Matzendorf

statt. So konnten die zuvor in Gruppen geübten Themen, gemeinsam mit allen Kameraden und Kameradinnen, wiederholt und vertieft werden.

Im Stationsbetrieb präsentierten die Gruppenkommandanten Natascha Kompas und Christopher Sahann, sowie Zugskommandant Martin Kaindl und Kommandant Stellvertreter Peter Sahann die Themen: Menschenrettung aus KFZ, Rettung aus Tiefen, Senken und Heben von Lasten und Umgang mit elektrischen und motorbetriebenen Geräten. Bei allen Stationen lag der Fokus am

richtigen Arbeiten und auch am Eigenschutz. Zusätzlich wurden verschiedene Techniken erläutert und soweit möglich auch umgesetzt. So konnte beim Retten aus dem Fahrzeug, sowie aus einem Schacht unterschiedliche Szenarien geübt und anschließend besprochen werden. Wichtig war bei der Schulungsübung vor Allem, dass jeder selbst Hand anlegen durfte.



Bei der Station mit den technischen Geräten, wie Schlagbohrer, Winkelschleifer und Kettensäge war die korrekte Ausrüstung Voraussetzung, aber auch wichtiger Theorieinhalt, welcher vermittelt wurde. Bei jeder Station wurde unter Anleitung und genauer Aufsicht der Übungsleiter mit den Geräten gearbeitet. Die gemeinsame Übung fand nach etwa zwei Stunden im Feuerwehrhaus ihren Abschluss.

## FEUERWEHRJUGEND – Wissenstest in Haschendorf

Am Samstagnachmittag des 26.03.2022 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirks Wiener Neustadt in Haschendorf statt. Mit einer Erlebniswanderung die durch den Ort Haschendorf führte, konnten die praktischen und theoretischen Stationen absolviert werden, darunter das Testblatt, Geräte für den technischen Einsatz und für den Brandeinsatz, Schutzausrüstung, Dienstgrade, Leinen und Knoten, Handfunkgeräte und der Umgang mit dem Feuerlöscher.



Fotos: FF Matzendorf

Auch gab es zwischen den Stationen ein Angebot an Freizeitaktivitäten, wie den Flying Fox. Für Speisen und Getränke gab es zwei Versorgungstationen, wo sich die Jugendlichen stärken konnten. Jugendbetreuerin Lisa Grabner und Kommandant Stellvertreter Peter Sahann absolvierten die Erlebniswanderung als Betreuer mit der Feuerwehrjugend. Ina Romanith und Gruppenkommandant Natascha Kompas unterstützten beim Wissenstest als Bewerter.

Nach etwa vier Stunden wurde schließlich die Übergabe der Abzeichen durchgeführt. Zahlreiche Funktionäre und Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos trafen hierzu in Haschendorf ein. Insgesamt nahmen 22 Jugendgruppen mit 151 Teilnehmern aus dem Bezirk am Wissenstest teil, darunter auch die Feuerwehrjugend Matzendorf, welche mit allen Teilnehmern die Abzeichen erfolgreich erreichen konnte.

# 2022: Pecherpfad-Jubiläumsjahr

Coronabedingt wurde das 25-jährige Bestandsjubiläum des Pecherpfades Hölles und 10 Jahre Immaterielles Unesco-Kulturerbe heuer am 5. Juni mit zahlreichen Ehren- und Festgästen, an der Spitze LR Dr. Martin Eichtinger, nachgeholt. Heuer sind es auch 25 Jahre, dass der Pecherpfad vom Land NÖ den begehrten Josef Schöffel-Preis vom damaligen LH Dr. Erwin Pröll erhalten hatte. Dazu hatte die Pecherpfad-Initiatorengruppe des Verschönerungsvereines im Jubiläumsjahr viel zu tun. Führungen, die Pflanzung des „Waldes der Zukunft“, überregionale Veranstaltungen und schlussendlich der Höhepunkt, die Teilnahme bei der „100 Jahre NÖ“ – Feier am 25. Juni in Wr. Neustadt.



Foto: zVg Pecherpfad Hölles  
Fotoinfo „Wald der Zukunft“

Auch heuer wurden mit der Gemeinde und unter Mithilfe der Bevölkerung, Bürgermeister Johann Grund und Vzbgm. Leopold Schagl, GR Claudia Artner und Pecher Franz Schagl, Lebensbäume für alle Neugeborenen der letzten beiden Jahre gepflanzt um den Schwarzföhrenwald, der immer mehr durch die Klimaveränderung in Bedrängnis kommt, zu stärken. Die von den Teilnehmern gespendeten € 250,- wurden sofort für Lebensmittelpakete an die ukrainische Bevölkerung überwiesen.

Wer war aller zu Gast am Pecherpfad?

Der „Verein zur Erhaltung untermotorisierter Lebenskultur“ aus Neunkirchen mit seinen historischen Kleinmotorrädern, die örtliche 3. Klasse der Volksschule, die Volksschule Felixdorf, die Neue Mittelschule Oberwaltersdorf, die HTL-Mödling

und der Denkmalschutzverein Wiener Neustadt. Zusätzlich gab es Schauführungen beim Sommerfest des Österr. Alpenvereins Wiener Neustadt.

Höhepunkt in der Frühjahrssaison war jedoch am Pfingstsonntag das Pecherfest zum 25-jährigen Projektjubiläum. Besonders erfreulich: Auch mehrere der letzten ehemaligen Pecher aus unserer Gemeinde, wie Johann Litsch, Franz Schagl, Josef Schneidhofer, Erich Zöhling und Karl Postl, aber auch aus den Anrainergemeinde wie z.B. aus Lindabrunn Josef Stockreiter kamen mit ihrem Pecherschurz und Werkzeug und gaben so ein sichtbares Zeichen des Zusammengehörigkeitsgefühles der

einst großen Pecherfamilie. Auch Pecher und Wirtschaftsminister a.D. Dr. Johannes Farnleitner kam zur Feierstunde.

Nach der Pecherandacht für die rund 10.000 verstorbenen Pecher der Region, zelebriert von Militärdekan i.R. EKR Mag. Ernst Faktor, der 1998 schon die einzige Pecherglocke des Landes weihte, folgte von Pecher und Mitgründer Gerhold Wöhrer das Geläute der Pecherglocke. Beim Festakt, der vom Doppelquartett Almawind aus Dreistetten gesanglich umrahmt wurde, dankte Vzbgm. Leopold Schagl der Initiatorengruppe namens der Gemeinde für die zahlreichen Aktivitäten und bezeichnete den Pecherpad als „Vorzeigeprojekt“ weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg. LAbg. StR Dipl.Ing. Dinhobl dankte stv. für Bgm. Mag. Klaus Schneeberger (er ist 1. Ehren-Mit-

glied des Pecherpfades) der Stadt Wiener Neustadt für die jahrzehntelange, beispielhafte Zusammenarbeit nach dem Motto „Stadt & Land mitanand“ mit einer Vielzahl von Ausstellungen.

LR Dr. Martin Eichtinger, hob in der Festrede des Landes NÖ das überdurchschnittliche Engagement der Gruppe regional und international hervor (Mitwirkung an Diplomarbeiten und Dissertation für mehrere Universitäten in ganz Europa, der Projektpräsentation in 16 EU-Ländern im Rahmen von „Star Tree“, etc.) und dankte für die Weitergabe des Unesco-Kulturerbes an die kommende Generation. Vor der NÖ. Landeshymne wurde Pecher Gerhold Wöhrer zum 1. Ehren-Pecher ernannt.

Neben der Pecherbrotkostung der Bäckerei Dworzak zeigten die ehemaligen Pecher die Harzbearbeitung, wie das Plätzen durch Erich Zöhling oder das seltene „Ritzen“ durch Karl Postl.

Lustig ging`s für Alt und Jung beim 1. Pechstamm-Weitwurfbewerb zu. Auch das Föhrenbockerl-Schätzspiel sorgte für viel Gesprächsstoff. Den Sieg holte sich mit 670 geschätzten Bockerl Maria Zöhling aus Hölles, gleichauf mit Sabine Schühler aus Matzendorf.

Ein Info- und Verkaufsstand, betreut von Jungpecher Lukas, rundete das Programm ab. Ein großes Danke allen Helfern, Spendern und Gönnern für ihre Unterstützung.



Foto: zVg, Pecherpfad

Am 23. Juni wurde auch das neue wissenschaftliche Buch über die Schwarzföhre von Dr. Dipl.Ing. Herbert Kohlross mit 27 Fachautoren, erschienen im Kral-Verlag Berndorf, präsentiert, das als „die Bibel der Schwarzföhre“ gilt.

# FC Trift Hölles ...

## ... holt den Maibaum 2022

Nachdem aufgrund der COVID 19 Pandemie im Jahr 2020 und 2021 kein Maibaum eingeholt werden konnte, war die Freude heuer umso größer.

Und so machte sich der Freizeitclub Trift Hölles am Samstag den 24.04.2022 um 10 Uhr auf den Weg nach Hernstein, um den Maibaum für die heurige Sonnwendfeier zu holen. Nach einer Jause für Groß und Klein, wurde der Maibaum mit einem Traktor nach Hölles gebracht. Bei der Fahrt durch Hölles wurde man, wie schon die letzten Jahre, mit diversen Getränken versorgt. Vor einem gemeinsamen Heurigenbesuch brachte man den Maibaum bis zum Aufstellen am 30.04.2022 an einen sicheren Ort.

## ... stellt den Maibaum 2022 auf

Traditionell wurde am 30. April auf der Trift der Maibaum händisch aufgestellt, natürlich unter der Leitung von Andreas Wöhrer. Erfreulicherweise konnte man auch eine große Anzahl der Bevölkerung aus der gesamten Ortschaft Matzendorf-Hölles begrüßen, darunter auch Vzbgm. Leo Schagl und GGR Franz Stiegler. Als Dank gab es für alle Helfer und Zuseher eine wohlverdiente Jause und beim Lagerfeuer wurden noch so manche Lieder gesungen.

## ... Sonnwendfeier

Endlich war es heuer wieder soweit! Auch die beliebte Sonnwendfeier auf der Trift konnte wieder stattfinden. Start war am 18. Juni um 16 Uhr mit dem 7-Meter Turnier, zu dem sich heuer 13 Mannschaften registrierten. Nach den Gruppenspielen kamen die ersten beiden Mannschaften der Gruppen in den KO-Bewerb. Den ersten Platz konnte sich diesmal der FC Ediana sichern, für den Heimverein FC Trift Hölles wurde es der zweite Platz. Den dritten Platz erreichten die Senegal Kids 1 vom SC Matzendorf-Hölles und den vierten Platz die Zwölfbeinküste.

Die Pokale für die Siegerehrung, wurden wie schon die letzten Jahre, von Familie Arnold und Ilse Pammer gespendet. Ein großer Dank an unsere Sponsoren Bürgermeister Johann



Grund, Vzbgm. Leo Schagl, GGR Franz Stiegler, sowie Kompostieranlagenbesitzer GR Robert Resch von jeweils einem 50 Liter Fass Bier. Die Gäste wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, für die musikalische Untermalung sorgte DJ Hannes.

Selbstverständlich durfte das Schätzspiel zum Gewinn des Maibaumes nicht fehlen, der um ca. 21:00 Uhr von Vzbgm. Leo Schagl und GGR Franz Stiegler umgeschnitten und danach vermessen wurde.

Die Baumlänge mit 20.05 m, schätzte Vzbgm. Leo Schagl mit 20.09 m bis auf 4 cm genau und gewann somit den Maibaum.

Bei der Tombola konnten wieder großzügig gefüllte Geschenkkörbe, diverse Sachpreise, ein Orchideenkorb von AHA Flowers und vier Tageskarten in die Römertherme Baden gewonnen werden, als Hauptpreis gab es ein Wochenende mit einem BMW Motorrad, gespendet von BMW Bierbaum Baden.

Nach der Verlosung wurde noch ausgiebig gefeiert, getanzt und natürlich die Waldbar auf das eine oder andere Getränk besucht.

Der Freizeitclub Trift Hölles bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren, sowie bei allen, die den Verein das ganze Jahr über unterstützen und bei diversen Arbeiten mithelfen.

# Tennis für alle TC Matzendorf-Hölles



**Tennisclub**  
Matzendorf-Hölles

## Pfingstfest

Der TC Matzendorf-Hölles konnte am sonnigen Pfingstwochenende zahlreiche Gäste zu seinem ersten Pfingstfest begrüßen. Jungfamilien kamen mit ihren Kindern um Tennis hautnah zu erleben. Interessierte und Mitglieder verbrachten angenehme Stunden am Gelände um sich auszutauschen, das eine oder andere Match zu vereinbaren, ein Gläschen zu trinken, kulinarische Schmankerl zu genießen und Neuzugänge kennenzulernen.

Danke an Vizebürgermeister Leopold Schagl und GGR Martin Schneidhofer für je eine Fassspende Bier und allen helfenden Händen, die dieses Fest ermöglicht haben.

## Meisterschaften



Auch im heurigen Jahr traten wieder 4 Mannschaften zur Tennismeisterschaft an, mit dem Ziel, sich in unserem Lieblingssport wettbewerbsmäßig zu messen und vor allem Spaß an der Sache zu haben.

In der Kreisliga B „Herren 45+“ erreichte der TC Matzendorf-Hölles nach 5 Spieltagen den 3. Platz. Die „Herren Allgemeine“ belegte in der Kreisliga D den 5. Platz und konnte sich hier somit erfolgreich in der Liga halten. Mit teilweise sehr gut spielenden Gegnerinnen, hatte die Damenmannschaft in der Kreisliga B,

hart zu kämpfen und erreichte leider nur den 6. Platz.

Mit viel Freude und Ehrgeiz ging die Jugendmannschaft in diese Saison und konnte diese sehr erfolgreich mit 3 Siegen und einer Niederlage mit Rang 2 abschließen. Den Meistertitel verfehlte man ganz unglücklich um einen Punkt.

Der Nachwuchs ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt und lässt auf mehr Siege hoffen. Damit das auch zukünftig so sein wird, suchen wir nach jungen und sportlich motivierten Kids! Interesse? Beim heurigen Tenniscamp für Kinder kann geschnuppert werden!

Der TC Matzendorf-Hölles freut sich auf ein baldiges Wiedersehen am Tennisplatz!

**Sie wollen Mitglied werden  
oder Trainerstunden nehmen?**

**Infos bei Obmann  
Markus Pammer  
0676 8744 3806**

**Tenniscamp für Kinder  
Montag, 1. August bis  
Freitag, 5. August 2022**



Fotos: zVg, Tennisverein Matzendorf-Hölles

## Sportprojekt

In der letzten Schulwoche besuchte die Volksschule Matzendorf-Hölles den Tennis- und auch den Fußballplatz um Sport, Spiel und Spaß zu vereinen. Dieses Projekt fand großen Anklang! *Der TC Matzendorf-Hölles und der FC Matzendorf-Hölles wünschen allen schöne Ferien!*



Foto: Momika Abraham-Wohl

# Tolle Erlebnisse und Ergebnisse SC Matzendorf-Hölles

## Augsburg ...

Hier trat unsere U8/U9 Mannschaft vom 27.05 bis 29.05 bei einem internationalen Turnier an. Der SC Matzendorf-Hölles wurde voriges Jahr im November von den „Ballfreunden“ angeschrieben, um als Vertreter Österreichs bei einer Mini WM 2022 in Augsburg dabei zu sein. Das Trainerteam präsentierte dies den Eltern und uns wurde sofort klar, dass wir dieses Abenteuer auf uns nehmen.



Die Spannung bis dahin war groß. Die Mannschaften spielten nicht unter dem Vereinsnamen, stattdessen wurde jeder Mannschaft ein Land zugelost. Und so kam es, dass aus SC Matzendorf-Hölles, plötzlich Senegal wurde. Daraufhin wurden T-Shirts für Senegal aber in den Vereinsfarben von Matzendorf-Hölles angefertigt. Dann war es endlich soweit! Am Donnerstag, dem Anreisetag, ging es mit 34 Personen Richtung Augsburg, welcher auch mit einem Besuch der Therme Erding oder einem Besuch des Schmidinger Zoos verbracht wurde. Am darauffolgenden Tag folgte das erste Highlight, ein Besuch im Legoland. Am Abend wurden die Mannschaften bei der Eröffnungsfeier mit Flagge und Hymne präsentiert. Am Samstag standen dann vier Spiele am Programm, wo unsere Kids alles gaben. Hier soll nicht unerwähnt bleiben, dass in der Gruppe U9 männlich, Stichtag 1.1.2013, gespielt wurde, d.h. Spieler aus den Jahrgängen 2013, 2014, 2015 und sogar 2016, waren mit dabei und zeigten beeindruckende Spiele gegen ältere Kinder. Am Sonntag wurden weitere zwei ambitionierte Spiele ausgetragen. Am Ende erreichten wir den 15. Platz und das

als jüngste Mannschaft in unserer Altersklasse. Zusammengefasst, war es für die Kinder ein wunderbares Erlebnis. Sie spielten, feierten und genossen die 4 Tage. Auch an die Eltern sei ein großes Kompliment ausgesprochen, denn sie waren ein hervorragender Fanclub. Für alle Interessierten ist eine Videozusammenfassung auf facebook unter SC Matzendorf-Hölles zu sehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns zusätzlich bei A.H.A.-Flowers, Weinbau & Buschenschank Hartberger, sowie bei Transport & Erdbau Kaindl für die Dressenspende bedanken!

## Kroatien ...

hier konnte ein weiterer Erfolg beim internationalen Turnier der U 16 verzeichnet werden.



Vorab möchte ich mich bei den Eltern bedanken, die diesen Event ermöglicht haben. Freitag, den 3.6. um 3.30 früh war es soweit - Abfahrt nach Porec. Trainer und Mannschaft nutzten den Tag entweder für die Anmeldung am Turnier, bzw. Schwimmen. Abends sah man sich gemeinsam das Spiel Kroatien gegen Österreich an.

Am darauffolgenden Tag fand die Eröffnungsfeier statt und am Ende des Tages standen unsere Burschen auf dem 3 Tabellenplatz - die beiden vor uns liegenden Vereine hatten wir am Sonntag! Gegen die JFG Bibertgrund (DE) spielten wir 0:0 unentschieden. Gegen USC Neukirchen (AUT) gewannen unsere Jungs 4:0.



Gegen VfL Germania 94 Frankfurt (DE) spielten wir 1:1 unentschieden. Nach diesem, für uns erfolgreichen Ergebnis, wurde abends die Altstadt besucht.



Fotos: zlg, SC Matzendorf-Hölles

Nochmals vielen Dank an unseren Bernd Hrabal, der die Jungs, Trainer und Eltern mit dem Motorboot in die Innenstadt zur Hafenummauer brachte. Zum krönenden Abschluss fuhren wir mit den Jungs mit zwei Speedbooten zu unserem Domizil zurück. Das Spiel gegen die SPG Kuma konnten wir mit einem 2:0 für uns entscheiden.

Gegen das Team Wiener Linien setzte es eine bittere 0:1 Niederlage. Da die SPG Kuma in ihrem letzten Spiel nur 0:0 erreichte, standen wir im Finale.

Das Finalspiel entschied das Team Wiener Linien bei brütender Hitze mit 3:0 für sich.

Trotzdem war die Teilnahme an dem Turnier und der 2. Platz für unsere Jungs und Trainer ein voller Erfolg. Zur Belohnung des tollen Ergebnisses organisierte Bernd Hrabal ein zweites Boot seines Freundes Bruno, das alle in eine Bucht zum ausgelassenen Baden brachte. Ein Abendessen in der Marina stand ebenfalls zum Abschluss am Programm, bei dem wir uns auch noch bei Bruno und Gattin für den schönen Ausflug bedankten.

Jugendleiter & Trainer Sascha, Trainer Patrick, sportl. Leitung Thomas und Obmann Franz

*Wir gratulieren den  
frisch Vermählten*

Roman und Catharina Duschek

*Das Licht der Welt erblickten ...*

Ben Liam Kornberger  
Nico Thomas Maly  
Pauline Kunczer  
Paul Marx

Lena Maria Graf  
Batin Naci Yildirim  
Niko Sarajlic

*Wir trauern um unsere Verstorbenen*

Josef Reissner, Eva Lianne Ertlthalner, Johann Wöhrer,  
Ella Oschelda, Franz Mannsberger, Rudolf Lang,  
Ingrid Wenzel, Ernst Zauderer, Ing. Werner Postmann,  
Werner Erdl, Erwin Adamec, Frieda Grundtner,  
Heribert Dangl, Sophie Thoma, Franz Rathbauer,  
Hermine Pauer, Stefan Grund, Albert Buchner,  
Angelika Markwica

## Bisher bekannte Veranstaltungstermine 2. Halbjahr 2022

vorbehaltlich einer gesetzlichen Erlaubnis zum jeweiligen Zeitpunkt. Sämtliche Veranstaltungen werden unter Berücksichtigung aller zur Veranstaltungszeit geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, seitens der österreichischen Bundesregierung, abgehalten – betrifft Coronavirus (COVID-19).

08.07.2022	ab 19:00 Uhr	TrachtNachtClubbing der ÖVP Matzendorf-Hölles am Sportplatz
01.08.2022		bis 05.08. Tenniscamp des TC Matzendorf-Hölles
05.08.2022		bis 06.08. Hartis Pop-up Heuriger
14.08.2022	ab 14:00 Uhr	Sommerfest Burschenklub mit Riesenwuzzler, Park Badenerstrasse
27.08.2022		Tag des Kindes, Park Badenerstraße
03.09.2022	14:00 Uhr	Pecherworkshop für 8 bis 14jährige, Pecherpfad
03.09.2022	16:00 Uhr	Fest der Jubelpaare, Pfarre Matzendorf
02.10.2022	09:30 Uhr	Erntedankfest in Matzendorf
22.10.2022		Liederabend des MGV Edelweiss Hölles, Gasthaus Zöhling

**Bitte informieren Sie sich über laufende Termine auf der Gemeindehomepage: [www.matzendorf-hoelles.at](http://www.matzendorf-hoelles.at)**

**Baumeister**  
**Ing. Christian K. Resch**  
Höllesstrasse 20 2751 Matzendorf

Tel: 02628 / 62912 Mobil: 0676/9505599  
office@bm-resch.at

**Umbau - Neubau - Sanierung**  
**Erdarbeiten - Abbrucharbeiten**

**RESCH**  
**BAU**

